









J+S-MODUL IM SICHERHEITSBEREICH BERG, JUGENDLICHE

Rahmenlehrplan: Themen und Lernziele

Nr.	Themen	Lernziele	Vertiefungsstufe
P1	Leitungsverantwortung	Die Teilnehmenden kennen ihre Leitungsverantwortung als Leiter*in im Sicherheitsbereich Berg und können Risiken für sich und die ganze Lagergemeinschaft einschätzen. Sie kennen sowohl ihre eigene Rolle als auch die Rolle der Lagerleitung und des Coaches.	
P2	Führung	Die Teilnehmenden können eine Gruppe unterwegs sicher führen und begleiten sowie Gruppenprozesse erkennen und beeinflussen. Sie können auf Unvorhergesehenes angemessen reagieren.	
P3	Sicherheit	Die Teilnehmenden können Sicherheitskonzepte für Aktivitäten im Sicherheitsbereich Berg erstellen und in Notfallsituationen richtig handeln. Sie sind fähig, unterwegs mittels 3x3 gute, defensive Entscheide zu fällen.	
P4	Kenntnisse der Zielgruppe der Jugendlichen	Sie kennen die unterschiedlichen Voraussetzungen von Jugendlichen verschiedenen Alters für Aktivitäten im Bereich Berg.	
P5	Reflexion	Die Teilnehmenden können Erlebtes sowie eigenes Handeln reflektieren und angemessene Schlüsse daraus ziehen.	
S1	Berg	Die Teilnehmenden können ein Zeltbiwak oberhalb der Baumgrenze mit einer Gruppe Jugendlichen sicher durchführen. Sie können die Situation bei der Querung von Flüssen und Schneefeldern sowie bei Wintereinbruch richtig beurteilen und daraus angemessene Schlüsse für ihre Aktivität ziehen.	
S2	Wetter	Die Teilnehmenden können Wetterprognosen beurteilen und aktuelle Wetterzeichen lesen. Sie können die Entwicklung der Verhältnisse beurteilen und wissen, wie sie sich in aussergewöhnlichen Situationen verhalten müssen.	
S3	Ausrüstung	Die Teilnehmenden können mit der bergspezifischen Ausrüstung richtig umgehen. Sie kennen die wichtigsten Prinzipien für den Umgang mit Bergbekleidung und wissen, wie sie die Jugendlichen wirksam gegen Nässe und Kälte schützen können.	

S4	Orientierung	Die Teilnehmenden können Gelände auf der Landeskarte richtig beurteilen und können sich auch bei schwierigen Verhältnissen mit Karte und Kompass orientieren. Sie können mit dem Kompass die Richtung wählen, anpeilen sowie Rückwärts- und Vorwärtseinschneiden.	
S5	Ernährung	Die Teilnehmenden können mit einfachen Mitteln draussen kochen Sie können sinnvolle Menüs planen.	
M1	Planung, Durchführung, Auswertung	Die Teilnehmenden können natur- und umweltverträgliche Aktivitäten im Bereich Berg planen, durchführen und auswerten.	
M2	Unternehmungen leiten	Die Teilnehmenden können Unternehmungen planen, sicher durchführen und auswerten. Sie können Ausbildung unterwegs inszenieren.	
M3	Aktivitäten leiten	Die Teilnehmenden können Spiel- und Sportaktivitäten im alpinen Gelände sowie OL-Spielformen richtig planen, situationsangepasst durchführen und differenziert auswerten.	
W1	Kurseinstieg	Die Teilnehmenden kennen einander, das Leitungsteam, die Modulziele und das Kursprogramm.	
W2	Update Jugend+Sport	Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Jugend+Sport informiert.	
W3	Update J+S-Sportart	Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Lagersport/Trekking informiert.	
W4	Qualifikationsgespräch	Die Teilnehmenden erhalten individuelle Rückmeldungen zu ihren Stärken und Schwächen. Die Kursleitung gibt Rückmeldung zum Kursverlauf und fasst Wesentliches nochmals zusammen. Die Teilnehmenden sind über die Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.	
W5	Reflexion/Erfahrungsaustausch	Die Teilnehmenden reflektieren ihre Tätigkeiten als Leitungsperson und profitieren von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden.	
W6	Auswertung, Abschluss	Die Teilnehmenden können sich mündlich und/oder schriftlich zum Modulverlauf äussern.	
W7	J+S-Ausbildungsverständnis	Die Teilnehmenden kennen das J+S-Ausbildungsverständnis und dessen wichtigsten Begriffe.	
W8	Werte/Ethik	Den Teilnehmenden sind Erwartungshaltung und Verantwortung im Bereich einer wertorientierten Sportvermittlung und Förderung von Kindern und Jugendlichen klar.	
W9	Werte/Ethik	Die Teilnehmenden wissen, dass sie bei ethischen Missständen und Verstössen gegen das Ethik-Statut einer Meldepflicht unterstehen und kennen den Meldeprozess des eigenen Verbandes.	

Total Stunden: mindestens 24

Legende Vertiefungsstufe



Wissen/Verstehen



Anwenden/Analysieren



Verknüpfen/Beurteilen

Letzte Änderungen

01.12.2022 Version 1.0

15.03.2023 Version 1.1

CEVI SCHWEIZ

Geschäftsstelle
Shilstrasse 33
CH-8001 Zürich
Telefon: 044 213 20 40

cevi@cevi.ch
www.cevi.ch

Autor*in Fachgruppe Jugend+Sport
Gremium Fachgruppe Jugend+Sport
Freigabe Extern
Version 1.1

